Linzer biol. Beitr.	30/2	523-527	31.12.1998

Neue paläarktische Arten aus der Familie der Megachilidae (Insecta, Hymenoptera, Apoidea)

G. VAN DER ZANDEN

A b s t r a c t : Enumeration of six new species and two new subspecies.

Einleitung

Bei Untersuchungen an paläarktischen Bauchsammlern fand ich in den vergangenen Jahren wieder eine Anzahl neuer Taxa, deren Beschreibungen hier folgen.

Das Material wurde von folgenden Museen oder Privatsammlern bereitgestellt, wofür ich allen Beteiligten herzlich danke.

Verzeichnis der Sammlungsherkünfte

SM .... Sammlung G.A. Mayromoustakis, Nicosia, Cyprus (via Dr. J.Ph. Zyngas)
SS..................... Sammlung M. Schwarz, Ansfelden, Österreich
SZ .... Sammlung G. v.d. Zanden, Eindhoven, Niederlande.

Megachile (s.s.) *pilicrus* ssp. *flavidus* subspec. nova

Diese Unterart unterscheidet sich von der Nominatform in der Farbe der Scopa und der übrigen Behaarung, wie in nachfolgender Tabelle angegeben.

H o l o t y p u s : ♀ 24.5.1995, Likern, 25 km S Boulemana, Marokko (S.Z.);
P a r a t y p e n : 2♀♀, wie Holotypus (S.S.).

Megachile pilicrus s.s.	*Megachile pilicrus* ssp. *flavidus*
Scopa rot, auf Sternit 6 schwarz	Scopa weiß, auf den Sterniten 5-6 schwarz, nur auf Sternit 1 median noch etwas rötlich
Tergite 1-3 jederseits am Rande mit breiten, dreieckigen, weißen Haarflecken	Tergite 1-4 mit weißen Haarflecken
Tergite 4-5 mit durchgehenden weißen Binden	Nur Tergit 5 mit weißer Haarbinde

D e r i v a t i o n o m i n i s : flavidus = blondlockig.

***Chalicodoma* (*Parachalicodoma*) *pasteelsi* spec. nova**

Holotypus: ♂ 1. „Convent Sta. Cathérina, Sinai mèr., 10.4.1958, Ägypten., leg. W.J. Pulawski", weiß, schwarz gedruckt. 2. „Chalicodoma (Parachalicodoma) sp?, near incana, J. Pasteels det. 1966", weiß, schwarz gedruckt und geschrieben. (S.M.). Von der linke Antenne existieren nur noch der Scapus und 5 Glieder, am rechten Hinterbein sind Tibia und Tarsen abgebrochen. Paratypus: ♀, 1." Tall el Amaran, Règ. de Mellavi, 17.3.1958, Ägypten, leg. W.J. Pulawski", 2. wie beim ♂ (S.M.). Dieses Stück ist noch ganz komplett.

Beschreibung: ♂, 12 mm., schwarz, Gesicht dicht und lang abstehend weiß behaart. Scheitel und Thorax lang abstehend spärlich behaart. Tergite 2-5 mit dichten anliegenden weißen Haarbinden, auf Tergit 2 in der Mitte unterbrochen, Tergit 1 mit weißen seitlichen Haarflecken. Antennen schwarz, Endglieder nicht verbreitert. Mandibel schwarz, glänzend, mit einem spitzen und 3 stumpfen Zähnen. Tergit 1-2 median mit dünner, lang abstehender, weißer Behaarung. Tergite 3-6 dort schwarz behaart. Die Sternite mit spärlicher, lang abstehender weißer Behaarung, der Hinterrand von Sternit 4 gerade und nicht gezähnt. Tergit 6 ohne Eckdorne, Tergit 7 ohne Enddorn.

Tibia und Tarsen der Hinterbeine sind rot, Metatarsus mit parallelen Seiten. Die Mittelbeine besitzen rote Tarsen und eine rotbraune Tibia, bei den Vorderbeinen sind die Tibia und das Tarsalglied 1 braunrot, die weiteren Tarsenglieder rot. Das erste Glied ist lang und schlank, die Vorderhüften ohne Dornen.

Beschreibung: ♀, 15 mm., schwarz. Gesicht nur zwischen den Augenrändern und der Fühlerwurzel lang weiß behaart. Mandibel mit 5 gleich großen Zähnen. Thorax überall abstehend weiß behaart, dabei ist diese Behaarung nur auf dem Mesonotum kurz. Tergite 1-5 mit breiten anliegenden weißen Haarbinden, die übrigen sind dünn anliegend weiß behaart, auf Tergit 5 befinden sich außerdem abstehende schwarze Haare, Tergit 6 ist anliegend schwarz behaart. Scopa dunkelrot. Sternit 6 eingebogen, sowie z.B. bei *Ch. incana*. Clypeus mäßig konvex, der Rand fast gerade, glatt, mit schmaler, glänzender Endzone und mit spärlicher roter Behaarung. Endglied der Antenne nicht verbreitert, die ganze Antenne schwarz. Scheitel regelmäßig abgerundet, die Scheitelbreite beträgt 2½ Ocellendurchmesser. Augenränder schwach konvergent. Der Abstand zwischen den beiden oberen Ocelli weniger als 2mal der Abstand von den Ocelli zum Augenrand.

***Hoplitis* (*Pentadentosmia*) *jejuna* ssp. *argentea* subspec. nova**

Holotypus: ♀, 30.VII 1965, Haft Tapeh, 300 km N Abadan, Choca Lambil, Khuzestan, Iran, leg. G. Soika (S.Z.). Paratypen: 2♀♀, wie Holotypus.

Bei den Weibchen gibt es folgende Unterschiede:

Hoplitis jejuna s.s.	*Hoplitis jejuna* ssp. *argentea*
1. Scopa rötlich	Scopa weiß
2. Mesonotum dunkel, schwarzrot,	Mesonotum rot
3. Area und Abdomen dunkelrot	Area und Abdomen gelbrot
4. Clypeusrand schwarz	Clypeusrand rot
5. Mandibel rot, die Zähne stumpf	Mandibel im apikalen Drittel schwarz., Zähne schärfer
6. Augen schwarz	Augen hell weiß
Was die Angaben unter 5 und 6 betrifft, kann natürlich das Alter des Materials eine Rolle spielen.	

***Hoplitis* (s.s.) *improceros* spec. nova**

H o l o t y p u s : ♂: 31.3.1988, 10 km SE Adad, Dead Sea, Israel (S.Z.).
P a r a t y p u s : ♂: 20.3.1988, 4 km W Hazeva, Arava, Israel (S.Z.).

B e s c h r e i b u n g : ♂, beide Tiere unversehrt, 7 mm, schwarz, Kopf bei Frontalansicht kürzer als breit. Antennenglieder rot, aber Scapus, Wendeglied, Endglied und 2. Glied teilweise schwarz, so auch die Unterseite der Glieder 1-5. Die Glieder etwas länger als breit. Im Vergleich zu anderen kleinen *Hoplitis*-Arten fallen sofort die Farbe sowie die schlanke Form der Antennen auf. Mandibel zweizähnig, Scheitelbreite 2 Ocellendurchmesser.

Gesicht dicht und lang abstehend weiß behaart. Stirn und Scheitel dicht runzlig punktiert. Clypeusrand gerade. Thorax und Beine lang abstehend weiß behaart. Tergite 1-5 mit kurzen aber dichten Haarbinden, die übrigen sehr spärlich und kurz abstehend weiß behaart. Tegulae und Flügelgeäder gelbbraun, die Tegulae unpunktiert. Area matt, Mesonotum und Tergite dicht punktiert. Sternite 1-4 mit spärlichen, abstehenden weißen Haarbinden. Tergit 7 gerundet, in der Mitte eingedrückt, Tergit 6 mit zwei deutlichen scharfen Eckzähnen, der Hinterrand gerade, in der Mitte rundlich eingekerbt (Abb. 1). Sternite 1-5 mit geradem Hinterrand, spärlich punktiert, nur am Hinterrand entlang dicht und stark punktiert.

D e r i v a t i o   n o m i n i s : improceros = gedrungen, klein.

♀ unbekannt.

***Osmia* (*Chalcosmia*) *palmyrae* spec. nova**

H o l o t y p u s , ♂, 10.IV.1966, Palmyra 400 m, Syrien (S.Z.). P a r a t y p e 1♂, wie Holotypus.

B e s c h r e i b u n g : ♂, 9 mm, Kopf und Thorax blaugrün metallisch glänzend. Abdomen ebenso, aber mit violettem Schimmer. Beine schwarz. Kopf in Frontalansicht so breit wie lang. Gesicht dicht weiß abstehend behaart, Stirn und Scheitel dicht punktiert. Scheitelbreite zwei Ocellendurchmesser. Clypeusrand gerade, Mandibel zweizähnig mit dünner roter bartartiger Behaarung. Beine schwarz, Calcar 3 schwarz, Innen- und Außendorn der Hinterbeine gleich lang. Antennen schwarzbraun, die Glieder 2mal so lang wie breit. Area glänzend, Mesonotum und Scutellum grob punktiert, das Scutellum mit glänzender unpunktierter Mittellinie. Tergite 4-5 mit anliegenden weißen Haarbinden, diese auf Tergit 3 viel schwächer. Tergit 1 mit zwei seitlichen weißen dreieckigen Haarflecken. Tergit 6 gerundet, ohne Seitenecken, in der Mitte rundlich eingeschnitten. Tergit 7 zweiteilig. Der Genitalbau ist in Abb. 2 dargestellt. Sternit 2 groß, der Hinterrand eingebogen, Sternit 3 ebenso. In Habitus herrscht starke Übereinstimmung mit z.B. den ♂♂ von *Osmia cinctella* DOURS oder *O. caerulescens* L., bei denen aber die Cuticula schwarz ohne violettem Schimmer ausgebildet ist. Metatarsus unterhalb der Mitte mit kleinem Zähnchen. Besonders der Genitalbau mit den langen fingerförmigen Laciniae, die an der Außenseite auffallend abstehend behaart sind, kennzeichnen diese neue Art (Abb. 2).

♀ unbekannt.

***Osmia* (*Chalcosmia*) *dusmeti* spec. nova**

H o l o t y p u s : ♀, 25.4.1904, Canizal, Spanien, E. Saunders Coll.. BM 1910 -266. (M.L.).

B e s c h r e i b u n g : ♀, Diese neue Art unterscheidet sich von den weiteren *Chalcosmia*-Arten durch den Clypeusrand, welcher 3 deutliche Zähne trägt, zwei breit und zur Seite gebogen an den Ecken und in der Mitte ein dicker nach vorne unten stehender quadratischer Zahn. Cuticula schwarz. Das ganze ist Tier lang abstehend, aber sehr dünn weiß behaart. Abdomen mit bläulichem Glanz. Größe 10 mm. Area matt, Scopa schwarz, Calcar 3 schwarz, Tergit 6 spärlich, weiß anliegend behaart. Antennen schwarz. Clypeusrand siehe Abb. 3.

♂ unbekannt.

Anthocopa **(s.s.)** ***quarzazati*** **spec. nova**

H o l o t y p u s : ♂, 25.3.1990, Amerzgane, 30 km N Quarzazate, Marokko, leg. H. Teunissen, Nr. 543 (S.Z.). Die Genitalien und das Abdomenende sind in einem kleinen Tubus aufgeklebt.

B e s c h r e i b u n g ♂: 8 mm, schwarz, nur die Endglieder der Tarsen dunkelrot. Kopf, Thorax und Beine spärlich, weiß, abstehend behaart, fein und dicht punktiert, Flügelgeäder schwarz. Tergit 4 seitlich mit schmaler weißer Haarbinde. Area glänzend poliert. Mandibel schwarz, dreizähnig. Tergit 7 zweispitzig, Tergit 6 mit 2 kleinen Eckzähnen und breitem, gelbroten glatten Hinterrand (Abb. 4). Antennen schwarz, die Glieder 2mal so lang wie breit. Die Scheitelbreite mißt 2 Ocellendurchmesser. Clypeus dicht und lang abstehend weiß behaart. Calcar 3 gelbrot.

♀ unbekannt.

Anthocopa **(s.s.)** ***maroccana*** **spec. nova**

H o l o t y p u s : ♂, 20.4.1968, Erfoud, Marokko, leg. H. Teunissen, Nr. 571 (S.Z.). Genitalien und Abdomenende sind auf weißem Kartonstreifen in einem kleinen Tubus aufgeklebt.

B e s c h r e i b u n g : ♂, 9 mm, schwarz, Kopf, Thorax und Beine spärlich, weiß, abstehend behaart. Tergite 1-5 mit sehr dünnen weißen Haarbinden. Mandibel dreizähnig, gelbrot, die Zähne dunkel braunrot. Clypeus dicht runzlig punktiert, der Rand glatt und gerade, glänzend.

Antennenglieder rot, nur Scapus und erstes Glied schwarz. Area glänzend poliert. Kopf, Thorax und Abdomen fein und sehr dicht punktiert, die Zwischenräume halb so groß wie die Punktdurchmesser. Tarsen gelbrot, der Scheitel mit einer Breite von 2½ Ocellendurchmesser. Kopfhinterrand gerundet, der Kopf viel breiter als lang. Flügelgeäder gelbrot, Calcar 3 bleich. Die Abb. 5 zeigt das Tergit 7.

♀ unbekannt.

Zusammenfassung

6 paläarktische neue Arten und zwei neue Unterarten aus den Gattungen *Anthocopa*, *Hoplitis*, *Osmia*, *Megachile* und *Chalicodoma* wurden beschrieben.

Anschrift des Verfassers: Ing.Gijs van der ZANDEN,
Jongkindstraat 2,
NL-5645 JV-Eindhoven, Niederlande.

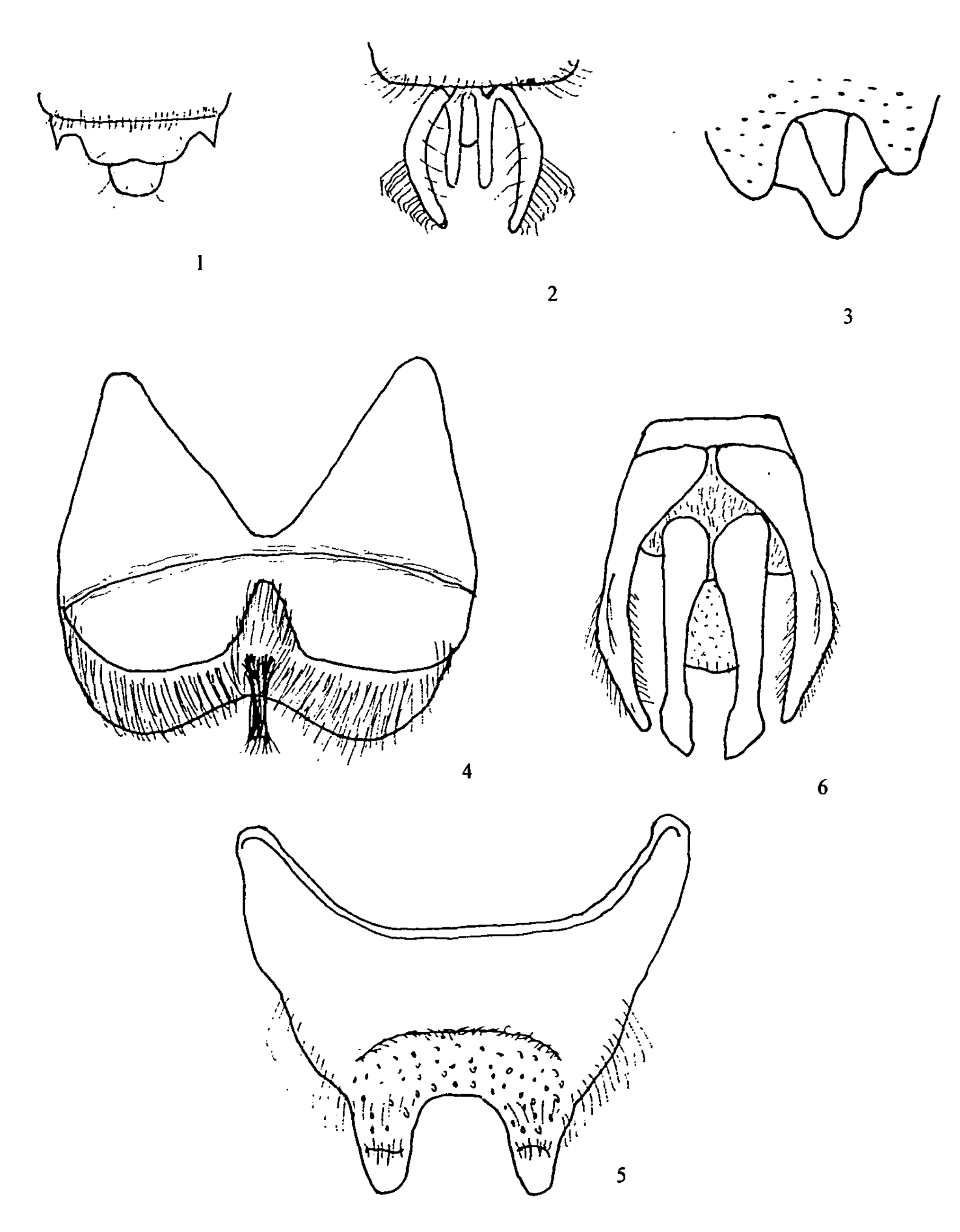


Abb. 1-6: **1** - Tergite 6-7 von *Hoplitis improceros* spec. nova. **2** - Genitalien von *Osmia palmyrae* spec. nova. **3** - Clypeusrand von *Osmia dusmeti* spec. nova. **4** - Sternit 6 von *Anthocopa quarzazati* spec. nova. **5** - Tergit 7 von *Anthocopa maroccana* spec. nova. **6** - Genitalien von *Anthocopa maroccana* spec. nova.